

Geplante Trails & Wanderritte 2019:



22. - 26.04.2019 Oster Trail - Sternritte vom Schladitzer See aus
30. & 31.03.2019 2-Tages Ritt nach Roitzsch zur M&C Hawk Ranch
03. - 05.05.2019 2-Tages Ritt nach Könnern Horses4Us inkl. Rindertraining
- 28.05. - 02.06.19 4-Tages Ritt nach Radebeul zu den Karl-May-Festspielen
15. & 16.06.2019 2-Tages Ritt nach Roitzsch zur M&C Hawk Ranch
24. - 28.06.2019 Leipzig Trail - Sternritte vom Schladitzer See aus
05. - 07.07.2018 2-Tages Ritt nach Könnern Horses4Us inkl. Rindertraining
05. - 11.08.2019 Pullman City Trail
10. - 16.08.2019 Pullman City Trail Rücktour
26. - 30.08.2019 Leipzig Trail - Sternritte vom Schladitzer See aus
13. - 15.09.2019 Trail nach Könnern zu Horses4Us inkl. Rindertraining
28. & 29.09.2019 2-Tages Ritt nach Roitzsch zur M&C Hawk Ranch
21. - 25.10.2019 Leipzig Trail - Sternritte vom Schladitzer See aus



Detailinformationen zu den Trails:

Trail nach Roitzsch (2 Tage)

Roitzsch-Trail: 295 €uro inkl. Leihpferd

Auf den Spuren der ehemaligen Tagebaulandschaft in Nordsachsen erkunden wir die Neuen Seen im Delitzscher Raum und das Natur- & Vogelschutzgebiet am Werbeliner See. Dabei haben wir schöne Feld- und Wiesenwege, die zum längeren Traben oder Galoppieren einladen. Bei Sonnenschein laden einige Badestellen auch zum kurzen Tränken & Planschen der Pferde ein. Mit etwas Glück finden wir die Gallowayrinder, die im Naturschutzgebiet die Wiesen kurz halten und die Aussicht am Werbeliner See lädt zum entspannen ein. Je näher wir nach Roitzsch kommen, desto mehr versinken wir in dem Flair alter ostdeutscher Dörfchen & reiten entlang verlassener Kopfsteinpflasterstraßen.



Der Wanderritt nach Roitzsch ist ein idealer Einsteigertrail für Reiter, die sich zum ersten Mal für mehrere Tage in den Sattel begeben. Wir reiten am Tag ca. 4-5 Stunden und haben

in der Nacht komfortable Betten. Es handelt sich um zwei- bis drei-Bettzimmer. Ein Kamin am Abend lädt zum gemütlich zusammensitzen ein. Auch für unerfahrene Pferde ist dieser Ritt mit täglich 25-30 km gut machbar. Ein besonderes Training ist nicht erforderlich. Wir versorgen euch mit Essen und Getränken. Ihr braucht nur wetterfeste Kleidung und gute Laune einpacken. ;) Wir werden von einem Trossfahrzeug begleitet, welches unsere Taschen (bitte nur ein Gepäckstück für Kleidung pro Person) transportiert.

Unterkunft: Zwei- und Dreibettzimmer

Einzelzimmeraufpreis: 20,00€

Verpflegung: Vollverpflegung inkl. Alkoholfreier Getränke

Anreise: Am ersten Reittag 9:00 Uhr

Abreise: ab 17 Uhr

Reiterfahrung: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.

Oster-Trail - Sternritte von der Schladitzer Bucht aus (5 Tage)

Oster Trail: 595 Euro inkl. Leihpferd

Der Ostertrail ist ein idealer Trail für Reiter, die gerne an einem Ort übernachten und nur am Tage mit dem Pferd durch die Lande ziehen möchten. Wir erkunden die ehemalige Tagebaulandschaft im Norden von Sachsens samt den schönen Seen, die nun daraus entstanden sind. Mit etwas Glück finden wir im Naturschutzgebiet am Werbeliner See die Galloway-Rinderherde. An unserem heimischen Schladitzer See kommt schnell das Ostsee-Feeling auf. In Richtung Sachsen-Anhalts locken ausgedehnte Galoppstrecken auf Wiesenwegen und durch teils unberührte Natur. Die grünen Ausläufer in Leipzigs Westen locken uns auch Mal den ein oder anderen Waldweg durch den Bienitz oder den Aewald. Die Abende können entspannt an der Schladitzer Bucht verbracht werden. Es besteht neben dem Reiten die Möglichkeit das Wassersportangebot von All-on-Sea zu nutzen. Es gibt ein Restaurant und einen Beachclub. Im Paket enthalten sind Reitausflüge von 4-6 Stunden täglich, Frühstück im Restaurant & Mittagsversorgung während der Reittouren. Die Berittführer übernachten vor Ort, so dass auch Kinder ab 12 Jahren gern daran teilnehmen können. Die Unterbringung erfolgt im Mehrbett-Tenthouse. Natürlich könnt ihr auch diesen Trail mit eurem eigenem Pferd machen.

Unterkunft: Tenthouse – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann im Zelt übernachtet werden. Zelte sind vorrätig und müssen nicht mitgebracht werden.

Verpflegung: Frühstück & Mittagessen, sowie die Verpflegung zu Pferd. Ein gemeinsamer Grillabend wird organisiert und ist inklusive.

Für das Abendessen steht hier das Restaurant Levante mit leckerer Küche gegen Bezahlung vor Ort zur Verfügung.

Anreise: Am ersten Reittag 9:00 Uhr

Abreise: ab 17 Uhr

Reiterfahrung: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.



Trail nach Könnern mit Rindertraining (3 Tage)

Horses4Us-Trail: 395 Euro inkl. Leihpferd

Der Trail nach Könnern ist ein sehr beliebter Trail für alle, die einmal am echten Rancher-Leben schnuppern möchten. Wir reiten 2 Tage jeweils 6-7 Stunden und überwinden täglich 35-40 km. Dabei werden wir kurz den heimischen Schladitzer See streifen und eine herrliche Aussicht in die Bucht genießen. Weiter geht es auf teils Sandigen Wegen und später Wiesenwegen gen Sachsen-Anhalt. Dort haben wir Felder soweit das Auge reicht und Feldwege mitten durch. Alte Dörfchen versetzen uns in eine vergangene Zeit zurück. Nach einem kilometerweiten Ausblick von einer Anhöhe nahe Oppin aus, machen wir uns an den teils felsigen Abstieg mit unseren Trittsicheren Rössern und kehren schon bald auf einem Reiterhof ein. Die Unterbringung dort erfolgt in Mehrbettzimmern. Am zweiten Reittag



durchqueren wir die Wäldchen am Petersberg und schlängeln uns entlang der herrlichen Wiesen und Felder auf idyllischen Wegen in Richtung abenteuerlichem Mittagspicknick am See oder kehren bei trübem Wetter in eine Mühlengaststätte mit Pferdeparkplatz in Kaltenmark ein. Weiter geht es im Land der Frühaufsteher in Richtung Fuhne. Dort erwarten uns ausgedehnte Galoppaden und Trabstrecken am Flussbett entlang auf

märchenhaften Wegen mit teils Waldboden und Wiesenwegen. Man kann hier die Zeit so richtig vergessen und gelangen dann entlang von weiten Feldern an unser Ziel: HORSES 4 US - eine tolle Adresse für Paint- & Quarterhorses. Dort werden wir am dritten Tag ein Rindertraining machen und in die Kunst des Viehtriebs eingewiesen. Im Anschluss oder nach dem Mittag geht es noch auf einen gemütlichen Ausritt in die Sandgrube... Lasst euch überraschen welche tolle Aussicht und Erlebnisse im Sand auf euch warten. Wir erleben das echte Ranchleben auf der Zuchtanlage für Pferde und werden in der Nacht Zelten. Daher müsst ihr neben der wetterfesten Kleidung noch an euren Schlafsack und die Isomatte denken. Wir werden von einem Trossfahrzeug begleitet, welches unsere Taschen (bitte nur ein Gepäckstück für Kleidung pro Person) transportiert. Wir versorgen euch mit Speisen und Getränken. Sollten wir uns gemeinsam für die Einkehr in eine Gastronomische Einrichtung entscheiden, so ist dies von jedem Reiter selbst zu zahlen. Die Teilnahme mit eigenem Pferd ist auch hier möglich. Wir stehen euch gerne beratend zur Seite, wie ihr euer Pferd gut vorbereitet.

Unterkunft: 1. Nacht: Mehrbettzimmer – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann im Zelt übernachtet werden. (Einzel- & Doppelzimmer möglich: Aufpreis EZ: 30€ DZ:20€)

2. Nacht: Zelten. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€

Verpflegung: Vollverpflegung (Ausnahme: gemeinsame Entscheidung für die Einkehr in eine Gastronomische Einrichtung am zweiten Tag. Die Verpflegung aus dem Trossfahrzeug stünde auch hier zur Verfügung, falls jemand auf gar keinen Fall einkehren möchte)

Anreise: Am ersten Reittag 9:00 Uhr

Abreise: ab 16 Uhr

Reiterfahrung: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.

Trail nach Radebeul zu den Karl-May-Festspielen (6 Tage)

Radebeul-Trail: 695 Euro inkl. Leihpferd

Der Trail nach Radebeul führt uns sehr rustikal auf die Spuren von Karl May. Wir reiten täglich jeweils 5-6 Stunden und überwinden 25-40 km. Der erste Tag Richtung Radebeul führt uns am Rande von Leipzig entlang der Zivilisation direkt ins Abenteuer. Wir nutzen Feldwege für längere Trab und Galoppstrecken und erfreuen uns der immer dichter werdenden Natur. In der ersten Nacht werden wir Nahe Leipzig auf einem Reiterhof einkehren und dort in Mehrbettzimmern schlafen. Ausgeruht vom ersten Reittag geht es nun in Richtung der Sächsischen Wälder. Wir reiten entlang herrlicher Rapsfelder und schlängeln uns durch den Polenz in Richtung Mulde zum Schloss Trebsen. Von da aus geht es weiter zum Collm, über ausgedehnte Waldwege reiten wir hier teils gemütlich und teils flotter auf den Wiesenwegen zu unserem Ziel. Wir reiten entlang am Horstsee und genießen die

Aussicht. In der Nacht sind wir komplett autark und campieren mit den Pferden im Wald. Dabei verzichten wir eine Nacht komplett auf den Luxus der Zivilisation und werden durch die Ruhe und die Sternklare Nacht belohnt. Am nächsten Morgen starten wir mit ausgeruhten Pferden, die genüßlich das grüne Gras der Waldkoppel genossen haben in weitere Abenteuer. Entlang der Wälder und den Feldern bei Oschatz geht es mit fantastischen Aussichten in Richtung Elbe weiter. Wir durchstreifen Gegenden, bei denen man sich die Frage stellt, wo ist die nächste Zivilisation. Wir Picknicken



unterwegs auf einer Lichtung und geben den Pferden, wie auch uns Zeit zu entspannen. Herrliche Feldwege und kleine Dörfchen begegnen uns auf dem Weg zum nächsten Etappenziel. Die dritte Station entschädigt uns herrlich für die Einschränkungen der vergangenen Nacht und wir haben ein Ferienhaus für uns mit einem komfortablen Bett aus Heu. Es gibt hier eine Dusche und abgetrennte Schlafkammern. Den Abend lassen wir entspannt auf der Terrasse ausklingen. Am nächsten Morgen geht es nun weiter Richtung Elbe, wir werden ein Stück an der Elbe entlang galoppieren und durchqueren dann Meißen mit einem kurzen Stopp am McDonalds für einen RideIn. ☺ Gestärkt geht es nun aus Meißen raus um auf weiten Feldern unsere Nachteinkehr zu finden. Das leckere Abendessen findet dann in der abgelegenen Buschmühle statt. Dort beziehen wir in der vorletzten Nacht Doppelzimmer. Die Buschmühle ist ein kleiner Idyllischer Ort, den wir einst nur durch Zufall entdeckten und uns nun in dieses Traumhafte Ambiente verliebt haben. Erholt und ausgeruht reiten wir am letzten Tag geschwind durch den Moritzburger Wald mit einem Abstecher zur Moritzburg und erkunden dann den Löbnitzgrund um in Radebeul unsere Ankunft zu verkünden. Im Sternreitercamp geben wir nun unsere Kilometerkarte ab und mit etwas Glück sind wir die Reiter mit der weitesten Anreise, dann bekommen wir am Sonntag die Friedenspfeife von Winnetou überreicht. In Radebeul wird dann noch eine Nacht gezeltet und wir nehmen am Sonntag an der Sternreiterparade teil. Die Rückreise erfolgt mit dem Auto / Pferdeanhänger. Wir versorgen euch mit Speisen und Getränken. Bei der Einkehr in Gastronomische Einrichtungen, ist die Rechnung von jedem Reiter selbst zu zahlen. Es wird wetterfeste Kleidung, Schlafsack und eine Isomatte benötigt. Wir werden von einem Trossfahrzeug begleitet, welches unsere Taschen (bitte nur ein Gepäckstück für Kleidung pro Person) transportiert. Die Teilnahme mit eigenem Pferd ist auch hier möglich. Wir stehen euch gerne beratend zur Seite, wie ihr euer Pferd gut vorbereitet.

- Unterkunft: 1. Nacht: Mehrbettzimmer – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann im Zelt übernachtet werden. Zelte sind vorrätig und müssen nicht mitgebracht werden. Es gibt zwei Schlafkammern.
2. Nacht: Übernachtung im Zelt. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€
3. Nacht: Ferienhaus – Übernachtung im Heubett. Einzelne Schlafkammern.
4. Nacht: Übernachtung im Doppelzimmer. Einzelzimmer auf Anfrage möglich: 30€
4. Nacht: Übernachtung im Zelt. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€
- Verpflegung: Vollverpflegung. Bei der Einkehr in Gastronomische Einrichtungen, ist die Rechnung von jedem Reiter selbst zu zahlen. Es sind zwei Einkehren mittags in Restaurants geplant.
- Anreise: Am ersten Reittag 9:00 Uhr
- Abreise: Ab 17 Uhr
- Reiterfahrung: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.



Leipzig-Trail - Sternritte von der Schladitzer Bucht aus (5 Tage)

Leipzig-Trail: 595 Euro inkl. Leihpferd

Der Leipzig ist ein idealer Trail für Reiter, die gerne an einem Ort übernachten und nur am Tage mit dem Pferd durch die Lande ziehen möchten. Wir erkunden die ehemalige Tagebaulandschaft im Norden von Sachsens samt den schönen Seen, die nun daraus entstanden sind. Mit etwas Glück finden wir im Naturschutzgebiet am Werbeliner See die Galloway-Rinderherde. An unserem heimischen Schladitzer See kommt schnell das Ostsee-Feeling auf. In Richtung Sachsen-Anhalts locken ausgedehnte Galoppstrecken auf Wiesenwegen und durch teils unberührte Natur. Die grünen Ausläufer in Leipzigs Westen locken uns auch Mal den ein oder anderen Waldweg durch den Bienitz oder den Auewald. Die Abende können entspannt an der Schladitzer Bucht verbracht werden. Es besteht neben dem Reiten die Möglichkeit das Wassersportangebot von All-on-Sea zu nutzen. Es gibt ein Restaurant und einen Beachclub. Im Paket enthalten sind Reitausflüge von 4-6 Stunden täglich, Frühstück im Restaurant & Mittagsversorgung während der Reittouren. Die Berittführer übernachten vor Ort, so dass auch Kinder ab 12 Jahren gern daran teilnehmen können. Die Unterbringung erfolgt im Mehrbett-Tenthouse. Natürlich könnt ihr auch diesen Trail mit eurem eigenen Pferd machen.

- Unterkunft: Tenthouse – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann im Zelt übernachtet werden. Zelte sind vorrätig und müssen nicht mitgebracht werden.
- Verpflegung: Frühstück & Mittagessen, sowie die Verpflegung zu Pferd. Ein gemeinsamer Grillabend wird organisiert und ist inklusive.
- Für das Abendessen steht hier das Restaurant Levante mit leckerer Küche gegen Bezahlung vor Ort zur Verfügung.
- Anreise: Am ersten Reittag 9:00 Uhr

Abreise: ab 17 Uhr

Reiterfahrung: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.

Trail nach Pullman City (7 Tage) - Hintour

Pullman City (1 Woche): 795 €uro inkl. Leihpferd

Der Trail mit dem alles begann. Seit 2011 reiten wir jährlich nach Pullman City. Es ist unser Jahreshighlight! Seid dabei. Wir reiten 5 Tage jeweils 6-7 Stunden und überwinden täglich 25-40 km. Dabei werden wir kurz den heimischen Schladitzer See streifen und eine herrliche Aussicht in die Bucht genießen. Weiter geht es auf teils Sandigen Wegen und später Wiesenwegen gen Sachsen-Anhalt. Dort haben wir Felder soweit das Auge reicht und Feldwege mitten durch. Alte Dörfchen versetzen uns in eine vergangene Zeit zurück. Nach einem kilometerweiten Ausblick von einer Anhöhe nahe Oppin aus, machen wir uns an den

teils felsigen Abstieg mit unseren Trittsicheren Rössern und kehren schon bald auf einem Reiterhof ein. Die Unterbringung dort erfolgt in Mehrbettzimmern. Am zweiten Reittag durchqueren wir die Wäldchen am Petersberg und schlängeln uns entlang der herrlichen Wiesen und Felder auf idyllischen Wegen in Richtung abenteuerlichem Mittagspicknick am See oder kehren bei trübem Wetter in eine Mühlengaststätte mit Pferdeparkplatz in Kaltenmark ein. Weiter geht es im Land der Frühaufsteher in Richtung Fuhne. Dort erwarten uns ausgedehnte Galoppaden und



Trabstrecken am Flussbett entlang auf märchenhaften Wegen mit teils Waldboden und Wiesenwegen. Man kann hier die Zeit so richtig vergessen und gelangen dann entlang von weiten Feldern an unser heutiges Ziel: HORSES 4 US - eine tolle Adresse für Paint- & Quarterhorses. Wir erleben das echte Ranchleben auf der Zuchtanlage für Pferde und werden in der Nacht Zelten. Fast etwas wehmütig durch die tolle Gesellschaft der Familie Keppe machen wir uns am dritten Tag auf den Weg nach Stangerode. Wir reiten durch eine Sandgrube, die Wüstenartige Abhänge für uns bereithält und haben einen grandiosen Ausblick bevor es weiter an der Saale entlang Richtung Altleben geht. Hier erwartet uns ein gemütlicher Dorfkern mit einem lustigen Ritt über die Kopfsteinpflasterwege gen Westen. Weiter geht es auf Feldwegen, die auch wieder etwas flottere Gangarten erlauben in Richtung Sandersleben, wo unser Trossfahrer mit einer leckeren Mahlzeit auf uns wartet. Auf dem Rast-Hügel kann man den Ausblick über Felder genießen und sich richtig als wandernder Cowboy fühlen. Etwas geruht und gestärkt geht es nun weiter zu unserem heutigen Etappenziel. Wir werden wieder einige Galoppstrecken über Stoppelfelder absolvieren und die Feldwege auch gern für ausgedehnte Trabstrecken nutzen. Und dann geht es ein bisschen wie bei den Sieben Zwergen zu...Wir überwinden die Hügel rund um das Gebiet des Reiterhotel Nordmanns mit seinen Rindern, Pferden und Wildtieren. Wir sind im Reiterhotel Nordmanns (Stangerode) in der gemütlichen Deischeune untergebracht und können hier die Pool- & Saunalandschaft nutzen. Wer noch nicht genug von den Pferden hat, kann in der Reithalle beim Training zuschauen. Ein phantastisches Steakrestaurant erwartet am Abend unseren Besuch und wir frühstücken königlich am nächsten Morgen. Hier dürfen wir uns etwas erholen bevor es nun weiter in Richtung Pansfelde geht. Herrliche Aussichten in Stangerode und fast zum Greifen nah, reiten wir an den riesigen Bison und Gallowayherden vorbei bevor wir über Feldwege flott den Falkenstein erklimmen und uns dort in der Burg

auch einmal umschauen können. Die Pferde warten geduldig auf uns, bevor wir uns wieder dem Abstieg widmen und ins Selketal hinabsteigen. Weiter geht es an der Selkemühle und der hohen Warte vorbei. Wir durchqueren heute die Selke an zwei Stellen und genießen die tolle Natur im Tal sowie die Aussicht in die Tiefe. Manch lustiges Lied wird auf den Schotterwegen gesungen bevor wir uns dem Bremer Teich und somit unserem nächsten Nachtlager nähern. Während die Pferde eine Nachtlichtung am Förstereihaus bewohnen, nächtigen die Reiter im Zeltlager am Bremer Teich, einem herrlichen Stausee inmitten vom Harz. Bei Sommerlichen Temperaturen lockt der See zum Baden. Am nächsten Morgen starten wir die letzte Etappe gen Westen. Die Westernstadt ist schon in gefühlter Nähe. Wir reiten wieder durch den dicht bewaldeten Harz und genießen auch einmal einen flotten Trab oder Galopp auf den Wiesenwegen, die sich uns anbieten. Mittags rasten wir bei Friedrichsbrunn an der Klobenbergbaude und haben dort eine märchenhafte Aussicht. Weiter geht es über die Waldwege durch den Harzer Wald entlang der Wanderpfade mit Bärenedenkmal und kleinen Entdeckungen am Wegesrand bis sich der Wald lichtet und wir über grasbewachsene Lichtungen dem Ziel immer näher kommen und schlussendlich mit Feldgalopp und Wiesentrab in Pullman City mit wehenden Fahnen einreiten. Wir versorgen die Pferde, schnappen uns etwas zu essen und fallen dann im Fort zum schlafen um. Auch wenn die Feldbetten hart sind, schlafen wir gut und genießen am nächsten Morgen das leckere Frühstück im Oharas. Nun sind wir Trailrider angekommen. Am Ziel. Den Samstag verbringen wir in der Westernstadt. Reiten durch die City und machen Fotos. Wir gehören dabei zum Stadtbild und es darf gerne auch in stilechter Kleidung geritten werden. Die Rückreise wird von den Reitern selbst organisiert. Wir versorgen euch mit Speisen und Getränken. Bei der Einkehr in Gastronomische Einrichtungen, ist die Rechnung von jedem Reiter selbst zu zahlen. Es wird wetterfeste Kleidung, Schlafsack und eine Isomatte benötigt. Wir werden von einem Trossfahrzeug begleitet, welches unsere Taschen (bitte nur ein Gepäckstück für Kleidung pro Person) transportiert. Die Teilnahme mit eigenem Pferd ist auch hier möglich. Wir stehen euch gerne beratend zur Seite, wie ihr euer Pferd gut vorbereitet.

- Unterkunft:
1. Nacht: Mehrbettzimmer – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann im Zelt übernachtet werden. Zelte sind vorrätig und müssen nicht mitgebracht werden. (Einzel- & Doppelzimmer möglich: Aufpreis EZ: 30€ DZ:20€)
 2. Nacht: Zelten. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€
 3. Nacht: Reiterhotel Nordmanns. Mehrbettzimmer – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann ein Einzelzimmer gebucht werden. Aufpreis: 90€
 4. Nacht: Übernachtung im Zelt. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€
 5. & 6. Nacht: Fort in Pullman City (6 Personen),
- Verpflegung: Vollverpflegung inkl. Alkoholfreier Getränke. Einkehr in Gastronomische Einrichtungen & Versorgung in der Westernstadt exklusive. Es sind 3 Restaurants (2x Mittag, 1x abends) auf der Strecke. Das Frühstück in der Westernstadt ist inklusive.
- Anreise: Am ersten Reittag 9:00 Uhr
- Abreise: Am Sonntag nach dem Frühstück, von der Westernstadt aus ab 10 Uhr – Fahrgemeinschaften nach Rackwitz sind möglich.
- Reiterfahrgang: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.

Trail nach Pullman City (7 Tage) – Rücktour

Pullman City (1 Woche): 795 Euro inkl. Leihpferd

Der Trail um die Pferde wieder nach Hause zu bringen. ;) Seit 2014 reiten wir die Pferde wieder nach Hause. Seid dabei. Denn das Rancherlebnis wird auch hier gelebt. Wir reiten 5 Tage jeweils 6-7 Stunden und überwinden täglich 25-40 km. In der ersten Nacht bleiben wir in Pullman City und feiern mit der Truppe der Hintour im Saloon mit Line Dance & co. Geschlafen wird stillecht im Fort auf Holzliegen. Die Westernstadt lassen wir nach einem ausgiebigen Frühstück zur Stärkung im Oharas hinter uns und begeben uns auf das Abenteuer in Richtung



Osten. Über weite Felder und Wiesen reiten wir geradewegs in den Harzer Wald. Während sich der Wald um uns schließt genießen wir den Duft des Waldes und reiten mit Malerischen Aussichten und spannenden Pfaden direkt zu unserer Mittagsrast bei Friedrichsbrunn: Die Klobenbergbaude. Dort haben wir eine märchenhafte Aussicht. Weiter geht es wieder in den Harzer Wald und da genießen wir den ein oder anderen flotten Trab oder Galopp auf den Wald- und Wiesenwegen, die sich uns anbieten. Weiter geht es über die Waldwege durch den Harzer Wald entlang der Wanderpfade mit Bärenedenkmal und kleinen Entdeckungen am Wegesrand zum Bremer Teich. Diesen streifen wir kurz um unsere Pferde auf ihre Schlaflichtung zu bringen und werden dann vom Tross zum Teich zurück gebracht. Während die Pferde die Nachtlichtung am Förstereihaus bewohnen, nächtigen die Reiter im Zeltlager am Bremer Teich, einem herrlichen Stausee inmitten vom Harz. Bei Sommerlichen Temperaturen lockt der See zum Baden. Am nächsten Morgen starten wir in Richtung hohe Warte um uns einmaligen Aussichten zu widmen, bevor wir ins Selketal hinabsteigen. Weiter geht es an der Selkemühle vorbei und es liegen zwei Durchquerungen der Selke zu Pferd vor uns, wobei wir die tolle Natur im Tal genießen sowie die Aussicht in die Höhe. Nun machen wir uns an den flotten Aufstieg des Falkensteins, verlassen das herrliche Tal um mit den Pferden zu wahren Bergsteigern werden. Das Abenteuer lacht, während wir uns an der Burg Falkenstein kurz ausruhen und die Pferde dürfen sich etwas erholen bevor es nun weiter in Richtung Pansfelde geht. Von da aus erwarten uns herrliche Aussichten und fast zum Greifen nah, reiten wir an den riesigen Bison und Gallowayherden vorbei bevor wir unser heutiges Ziel erreichen. Wir sind im Reiterhotel Nordmanns (Stangerode) in der gemütlichen Deischeune untergebracht und können hier die Pool- & Saunalandschaft nutzen. Wer noch nicht genug von den Pferden hat, kann in der Reithalle beim Training zuschauen. Ein phantastisches Steakrestaurant erwartet am Abend unseren Besuch und wir frühstücken königlich am nächsten Morgen. Und dann geht es ein bisschen wie bei den Sieben Zwergen zu...Wir überwinden die Hügel rund um das Gebiet des Reiterhotel Nordmanns mit seinen Rindern, Pferden und Wildtieren. Einige Galoppstrecken über Stoppelfelder erwarten uns heute und die Feldwege laden zu ausgedehnte Trabstrecken ein. Bevor wir auf einer Anhöhe unsere Mittagsrast einnehmen und die herrliche Aussicht genießen und sich richtig als wandernder Cowboy fühlen. Etwas geruht und gestärkt geht es nun auf Feldwegen, die auch wieder etwas flottere Gangarten erlauben, weiter zu unserem heutigen Etappenziel: HORSES 4 US - eine tolle Adresse für Paint- & Quarterhorses. Wir erleben an zwei Tagen das echte Ranchleben auf der Zuchtanlage für Pferde und werden hier zwei Nächte Zelten. An unserem dort verbleibenden Tag werden wir mit den Pferden den Viehtrieb erlernen und einen Ausritt in die nahegelegene Sandgrube machen, die Wüstenartige Abhänge für uns bereithält mit einem grandiosen Ausblick. Fast etwas wehmütig durch die tolle Gesellschaft der Familie

Keppe machen wir uns am sechsten Tag auf den Weg nach Oppin. Entlang von weiten Feldern, reiten wir in Richtung Fuhne und dort erwarten uns ausgedehnte Galoppaden und Trabstrecken am Flussbett. Auf märchenhaften Wegen mit teils Waldboden und Wiesenwegen kann man hier die Zeit so richtig vergessen bis wir dann durch herrliche Wiesen und Felder auf idyllischen Wegen in Richtung abenteuerlichem Mittagspicknick am See reiten. Alternativ können wir bei trübem Wetter in eine Mühlengaststätte mit Pferdeparkplatz in Kaltenmark einkehren. Von da aus durchqueren wir die Wäldchen am Petersberg und schlängeln uns weiter durchs Land der Frühaufsteher. Am letzten Abend werden wir Nahe Oppin auf einem Reiterhof einkehren und dort in Mehrbettzimmern schlafen. Am letzten Tag erwarten uns Felder soweit das Auge reicht und Feldwege mitten durch. Alte Dörfchen versetzen uns in eine vergangene Zeit zurück. Nach einem kilometerweiten Ausblick von einer Anhöhe nahe Oppin aus, machen wir uns an den teils felsigen Abstieg mit unseren Trittsicheren Rössern und kehren schon bald auf einer Lichtung zum Mittag ein. Weiter geht es auf teils Sandigen Wegen und später Wiesenwegen gen Sachsen. Dabei werden wir kurz den heimischen Schladitzer See streifen und eine herrliche Aussicht in die Bucht genießen. Am Freitagabend kommen wir auf unserer Heimatranch an. Die Pferde begrüßen ihre daheim gebliebenen Freunde und wir müssen nun Abschied nehmen. Wir satteln die Pferde ab und packen aus. Die Anreise wird von den Reitern selbst organisiert. Fahrgemeinschaften oder Shuttle vom nächsten Bahnhof sind möglich. Wir versorgen euch mit Speisen und Getränken. Bei der Einkehr in Gastronomische Einrichtungen, ist die Rechnung von jedem Reiter selbst zu zahlen. Es wird wetterfeste Kleidung, Schlafsack und eine Isomatte benötigt. Wir werden von einem Trossfahrzeug begleitet, welches unsere Taschen (bitte nur ein Gepäckstück für Kleidung pro Person) transportiert. Die Teilnahme mit eigenem Pferd ist auch hier möglich. Wir stehen euch gerne beratend zur Seite, wie ihr euer Pferd gut vorbereitet.

- Unterkunft:
1. Nacht: Fort in Pullman City (6 Personen)
 2. Nacht: Übernachtung im Zelt. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€
 3. Nacht: Reiterhotel Nordmanns. Mehrbettzimmer – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann ein Einzelzimmer gebucht werden. Aufpreis: 90€
 4. & 5. Nacht: Übernachtung im Zelt. Einzelzelt möglich: Aufpreis 10€
 6. Nacht: Mehrbettzimmer – 8 Personen in Doppelstockbetten alternativ kann im Zelt übernachtet werden. Zelte sind vorrätig und müssen nicht mitgebracht werden. (Einzel- & Doppelzimmer möglich: Aufpreis EZ: 30€ DZ:20€)
- Verpflegung: Vollverpflegung inkl. Alkoholfreier Getränke. Einkehr in Gastronomische Einrichtungen & Versorgung in der Westernstadt exklusive. Es sind 3 Restaurants (2x Mittag, 1x abends) auf der Strecke. Das Frühstück in der Westernstadt ist inklusive.
- Anreise: Am Samstag ab 13 Uhr in der Westernstadt Hasselfelde
- Abreise: Am Freitagabend nach dem Trail ca. 17 Uhr
- Reiterfahrgang: Sicher in allen Gangarten. Ihr solltet sattelfest sein.

Kostenpunkt:

Im Preis enthalten sind generell die Versicherte Rittführung, Marschverpflegung, Übernachtungskosten mit Frühstück für Pferd und Reiter sowie Grillabende etc. **Einkehr in gastronomische Einrichtungen sind exklusive.** Es kann auch mit dem eigenen Pferd teilgenommen werden.

Meldungen bitte an Sandra Mader 0172-1346874 oder info@grand-tamino.de. Denkt daran: Leihpferde stehen nur begrenzt zur Verfügung. Zeitige Anmeldung lohnt sich.

Für alle Trails gilt:

Es besteht eine Helmpflicht für Reiter unter 18 Jahren. Wir empfehlen generell eine private Unfallversicherung und ausreichend Wechselkleidung für die Tour. Reiter ohne ausreichende Reiterfahrung dürfen nicht teilnehmen. Bei Krankheit von Reiter oder Pferd muss ein entsprechendes Attest geliefert werden und es kann dann ein neuer Termin gewählt werden. Die Anzahlung wird bei Absage nicht zurückerstattet.